

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie blättern eben im neuen DUfU-Band von 2022. Wie Sie bestimmt gehört haben, war dieses Jahr das Jahr des Tigers. Wie passt aber der Tiger zum Deutschunterricht in Ungarn? Mut, Durchsetzungskraft und Optimismus – dafür steht der Tiger in der chinesischen Astrologie. Und das sind drei Eigenschaften, die auch für uns wichtig sind: Für Sprachlehrende in allen Schultypen und Schulstufen, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten, für Dozent*innen im Hochschulbereich sowie für Studierende in der DaF-Lehrerbildung. Mut, damit wir das tun, was wir für richtig halten; Durchsetzungskraft, damit wir Unlustgefühle, Ablenkungen oder andere Hindernisse auf dem Weg zur Zielerreichung überwinden und Optimismus, damit wir alles von der besten Seite betrachten. In diesem Sinne bieten wir Ihnen im vorliegenden Band acht Beiträge an, die sich mit aktuellen Fragen des Deutschunterrichts befassen und Ihnen weiterhin Mut, Durchsetzungskraft und Optimismus sichern. Die Zahl Acht soll ein positives Symbol sein, denn zwei mal vier bringt doppeltes Glück. Wo versteckt sich aber dieses Glück? Wer sind unsere Glücksbringer*innen? Sie sind Kolleginnen, die über ihre Lehr- und Forschungserfahrungen bezüglich des Deutschunterrichts berichten.

Unabhängig davon, ob Sie Kinder, Jugendliche oder eben Erwachsene unterrichten, gilt dieser Band für Sie als Fundgrube, wo Sie theoretisch untermauerte Anregungen und Ideen zu den folgenden Themen finden:

- verschiedene Zielgruppen des Deutschunterrichts wie Kinder (mit unterschiedlichen Erstsprachen) und Jugendliche sowie ihre besonderen Herangehensweisen an die Fremdsprache,
- Zugang zur Sprache durch Basteln,
- nützliche Kompetenzen der Sprachlehrenden von heute,
- Grammatik üben mit digitalen Medien,
- Förderung der Kollokationskompetenz in ausgewählten ungarischen DaF-Lehrwerken,
- Rolle der Prozessorientierung bei der schriftlichen Textproduktion,
- Mehrsprachigkeitsdidaktik und Kontrastivität als Potenziale für den DaF-Unterricht,
- neuere Untersuchungen zur Sprache der Ungarndeutschen,

- einen Bericht über die XVII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDT) in Wien und
- die im Rahmen der IDT 2022 verabschiedeten Wiener Thesen zur Sprachenpolitik und ihre Übersetzung ins Ungarische (Bécsi tézisek a nyelvpolitikáról).

Selbst diese Auflistung beweist, wie vielfältig die aktuellen Fragen des Deutschunterrichts sind. Einige Fragen scheinen „immergrün“ zu sein, andere beziehen sich auf die veränderte Lehr- und Lernkultur. Beim Überfliegen der Themen haben Sie vielleicht gedacht: „So ein Glück! Genau das hat mir noch gefehlt!“

Die DUfU-Redaktion wünscht Ihnen mit dieser Ausgabe viele Glücksmomente beim Lesen! Glücksmomente können nicht lange bleiben, aber sie legen uns eine Erinnerung ins Herz. Glücksmomente zu sammeln könnte ein neues Hobby sein. Wenn Sie Lust haben, basteln Sie ein Glücksglas, in dem Sie das ganze Jahr über Glücksmomente sammeln.

Budapest, Winter 2022

Tünde Sárvári
stellvertretende Chefredakteurin des DUfU